

Jahreshauptversammlung des Vereins „Projekt Ankommen e.V.“

Am Freitag, den 22. März 2019, fand im Literaturhaus Dortmund die vierte Jahreshauptversammlung des Vereins „Projekt Ankommen e.V.“ statt.

Christian Krause wurde als Vorsitzender für ein weiteres Jahr bestätigt, so auch Anna Schneider und Karina Breiling in ihren Funktionen als Stellvertreterinnen. Falk Freudenau und Karola Beyling tauschten ihre Funktionen: Falk Freudenau ist nun neuer Schatzmeister (nach vier Jahren Amtstätigkeit von Karola Beyling), dafür übernimmt Karola Beyling den Posten der Schriftführerin.

Statt bislang fünf ergänzen nun acht Beisitzer*innen das Vorstandsteam:

Alena Mörtl, Chiara Koswald, Nahid Farshi, Paul Tiegel, Roland Schulze Hobeling, Sven Borchert, Martin Sannemann und Monther Almhethawi aus Syrien.

Neben Abstimmungen zu Satzungsänderungen, die damit nun die Positionierung zu internationalen Bewegungen aus der Zivilbevölkerung wie z.B. „Seebrücke“ erlauben, ermöglichte der Rückblick in die Tätigkeiten des Vereins im Jahr 2018 wie vielschichtig und umfangreich auch im 4. Jahr nach der Vereinsgründung die Arbeit aller Ehrenamtlichen ist.

Die Vorschau für das Jahr 2019 gibt sowohl intern mit der Umstellung auf ein Mitglieder-Verwaltungsprogramm bei über 400 Mitgliedern (darunter auch über 30 Geflüchtete) als auch mit öffentlichkeitswirksamen Tätigkeiten wie u.a. der Teilnahme an Dortbunt am 12.05. und am Tag des Quartiers am 01.06. im Westpark einen kleinen Einblick in die Planungen für 2019. Weiterhin ergänzen viele ehrenamtliche (Veranstaltungs-)Angebote und Unterstützungsangebote die Arbeit des Vereines: im Büro in der Heinrichstr. 1 im Unionviertel finden regelmäßig Beratungen für Geflüchtete, ein Frauentreff sowie seit Ende 2018 eine wöchentliche Nachhilfe statt.

Die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen ist weiterhin sehr eng: einmal im Monat findet das „Coffee with friends“ im Mütterzentrum in Dorstfeld statt, in der Kita „Ährenkorn“ veranstaltet der Verein regelmäßig internationale Kochabende, die Naturfreunde ergänzen das Angebot mit einem Sprachtreff im „Adam´s Corner“, wo auch mit dem Projekt „Angekommen in deiner Stadt“ Fußball und Badminton angeboten wird.

Außerdem zeigt das Angebot an Geflüchtete, z.B. anhand eines Politik-Workshops, dass es bei der Vereinshilfe nicht mehr primär um Erstunterstützung geht, sondern auch weitreichende Integrationsarbeit für die seit ein paar Jahren in Dortmund lebenden Zugewanderten geleistet wird.

Bei Fragen zum Ehrenamt und Unterstützungsmöglichkeiten: kontakt@projekt-ankommen.de;
www.projekt-ankommen.de